



Pflegehinweise Fechtkleidung

Allgemeine Hinweise

Da sich Fechtsachen im Allgemeinen sehr ähnlich sehen, sollten alle Gegenstände mit Name und Verein beschriftet werden. Grundsätzlich dürfen alle Fechtsachen mit FIE-Siegel (Jacke/Hose/Unterziehweste/Maske/Waffe/Säbelhandschuh) nicht verändert werden, auch nicht durch eine Änderungsschneiderei. Das Aufnähen des Vereinsabzeichens ist allerdings gestattet.

Jacke/Hose/Unterziehweste

Waschbar entsprechend der Waschanleitung bei 30° oder 40°. Keine Bleichmittel oder chemischen Reiniger verwenden. Ebenfalls sollte die Kleidung nicht zu lange unter starker Sonneneinstrahlung getrocknet werden, da das UV-Licht die Faser angreift.

Handschuh

Regelmäßiges Waschen ist ratsam, da das Kunstleder des Handschuhs die Geruchsbildung forciert. Entweder einfach mit angezogenem Handschuh die Hände waschen oder im Waschbecken (Handwäsche) mit lauwarmen Wasser und Seife waschen.

Maske

Wenn man die Maske mal waschen möchte (bei den meisten Fechtern wohl eher ein seltenes Ereignis) macht man das am besten in der Spüle oder der Badewanne mit normalem Waschpulver. Einfach den Latz ein bisschen durchkneten, danach mit einem Handtuch trocken rubbeln und luftig trocknen lassen (das kann schon mal zwei Tage dauern). Aus eigener Erfahrung bitte Vorsicht bei Emaillebeschichtungen im Waschbecken, das Maskengitter verkratzt diese ziemlich leicht. Von Experimenten in Wasch- und Spülmaschine ist abzuraten.

Elektroweste

Die Elektroweste besteht aus einem Stoff mit dünnen eingewebten Metallfäden. Sie sollte daher zu Hause möglichst luftig aufgehängt werden, da Schweiß das Metall oxidieren lässt. Da die Metallfäden brechen können, sollte die Weste (auch für den Transport) nicht in die Tasche geknüllt werden, sondern möglichst wenig geknickt werden.

Waffen

Miniwaffen sind nicht aus rostfreiem Stahl. Sie sollten daher möglichst trocken gelagert werden. Flugrost kann man mit Schmirgelpapier (oder auch speziellen Reinigungssteinen) entfernen und mit etwas Öl (Olivenöl funktioniert erstaunlich gut) vor erneutem Rostbefall schützen. Bitte kein WD40 oder ähnliches, die Zeiten in denen man die Treffer anhand von Spuren auf dem Gegner ermittelte, sind lange vorbei.

Maragingwaffen sind aus rostfreiem Stahl, sollten aber trotzdem trocken gelagert werden, da sonst die Kontakte in der Spitze oxidieren.

Haftungsausschluss: Alle Angaben ohne Gewähr. Weder der Darmstädter Fecht-Club 1890 e.V. noch der Verfasser dieses Dokuments können für mögliche Folgen haftbar gemacht werden.

Darmstädter Fecht-Club 1890 e.V.

Geschäftsstelle: Kesselhutweg 17 - 64289 Darmstadt - www.dfc1890.de - info@dfc1890.de
Geschäftsführender Vorstand: Dr. Jan Tränkner (Vorsitzender), Philip Hohorst, Ralf Schlüter
Fechtboden: Sporthalle der Georg-Büchner-Schule, Nieder-Ramstädter Str. 120, 64285 Darmstadt
Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, IBAN DE73 5085 0150 0002 0058 59

